

Do/Fr, 13./14.09.2018; Embri-embrüf, Sparrhorn, 3021m

Teilnehmer: Julia Kaiser(TL), Otto Rohner, Res Stillhart

Wie Pendler treffen wir uns routiniert im IC nach Bern. Dabei ist das Wetter alles andere als sonnig, aber wenigstens fast keine Niederschläge – eine Ausnahme vom Hitzesommer 2018. Wir reisen über Brig – Mörel – Luftseilbahn nach Riederalp West an. Es ist bereits viertel nach elf Uhr. Ohne Zeit zu verlieren überqueren wir die Riederfurka und streifen durch den urtümlichen Aletschwald, vorbei an Gämsen und Tannenhäher. Im Silbersand können wir einen Blick auf den Grossen Aletschgletscher erhaschen. Danach steigen wir zum Grünsee ab, wo wir Mittagsrast machen. Anschliessend überqueren wir die grosse Hängebrücke nach

Oberaletsch. In kurzweiligem auf und ab, und mit einem Spritzer Regen gelangen wir zum Hotel Belalp, wo sich uns ein grossartiges Panorama bietet. Noch ein Kilometer, und wir sind beim Hotel Tigilou. Wir geniessen die Halbpension und die Gastfreundschaft.



Wie erwartet zieht am nächsten Morgen ein Wolkenband durchs Oberwallis. Trocken aber mit durchzogener Aussicht wandern wir vorbei am Tyndalldenkmal zur Bergstation Hohbiel. Hier nehmen wir den Bergwanderweg aufs Sparrhorn. Auch jetzt wechseln sich Aussicht und Wolken ab. Die Wolken ziehen, und so verweilen auch wir nicht lange auf dem Gipfel. Leichten Schrittes sind wir bald wieder bei unserem Ausgangspunkt dem Hotel Tigilou. Ein Schluck Kaffee und schon steuern wir die Luftseilbahn Belalp – Blatten bei Naters an. Danach fährt uns das Postauto nach Brig. Hier trennen sich unsere Wege: Julia Richtung Bern, Otto und Ich machen ein Reisli durchs Oberwallis – Furka und über den Oberalppass. Ein schöner Tag klingt mit einer langen schönen Züglifahrt aus. Das hat trotz durchzogenem Wetter gepasst, und viele neue Ideen konnten ausgetauscht werden. Einen Dankeschön unserer Leiterin Julia.



